

Inhalt

Danksagung	xI
1 Einleitung	1
1.1 Forschungsstand	3
1.2 Methodisches Vorgehen und Struktur der Arbeit	8
1.3 Systematisierung des Militärischen in der DDR	12
1.3.1 <i>Zur Begrifflichkeit von Militarisierung und Militarismus</i>	12
1.3.2 <i>Notwendigkeit und Versuch einer neuen Systematisierung</i>	16
2 Das System der Mobilmachung	31
2.1 Kriegsspiele	31
2.2 Hinführung und Kontextualisierung	43
2.2.1 <i>Ideologische und historische Grundlagen der sowjetischen Bedrohungsperspektive</i>	43
2.2.2 <i>Militärdoktrinen und -strategien der Sowjetunion</i>	47
2.2.3 <i>Die Rolle der DDR in der sowjetischen Sicherheitsarchitektur</i>	53
2.3 Entwicklung und Veränderungen des Systems der Mobilmachung	57
2.3.1 <i>Mobilmachung in Deutschland im historischen Kontext</i>	58
2.3.2 <i>Entwicklung bis zur Mitte der 1960er Jahre</i>	65
2.3.3 <i>Vom „MP-4“ zum „MP-70/I“ – Mobilmachungsplanung im Übergang von den 1960er zu den 1970er Jahren</i>	80
<i>Die Verschränkung von Mobilmachung und Gefechtsbereitschaft</i>	82
<i>Praktische Erprobungen – Mobilmachungsübungen als Gradmesser und Leistungsschau</i>	102
2.3.4 „Meilensteine“ – <i>Die zunehmende Einbindung der DDR-Gesellschaft in Mobilmachung und Kriegsplanungen in den 1970er Jahren</i>	117
<i>Die Führung im Verteidigungszustand und das „System der sozialistischen Landesverteidigung“ 1965 bis 1973</i>	117
<i>MEILENSTEIN/MEISTERSCHAFT – Funktionärskonditionierung für den Krieg</i>	136
<i>Anpassung der Grundsatzdokumente für die Mobilmachung um 1975</i>	140

<i>Exkurs: Lückenschluss – Möglichkeit zur offenen Mobilmachung 1977</i>	146
2.3.5 Kurzfristig, flexibel, effektiv – Neue Mobilmachungskonzepte für die 1980er Jahre	156
<i>Das neue Überführungssystem von 1978/79 – Einsatzbereitschaft in der Krise der Entspannung</i>	158
<i>Flexibilisierung und Effektivitätssteigerung des Mobilmachungssystems</i>	164
<i>Mobilmachung Just in Time und Just in Place – Die „Gedeckte Überführung“</i>	176
2.3.6 Doktrinwechsel, Ansätze für die 1990er Jahre und Kollaps 1989/90	187
<i>Überführung – Gefechtsbereitschaft – Mobilmachung</i>	190
<i>Ausgestaltung des Mobilmachungssystems und Kollaps des SED-Staats</i>	198
2.4 Zwischenfazit	205
3 Mobilmachungsplanung und Kriegsvorbereitung	209
3.1 Planung der militärischen Mobilmachung	213
<i>3.1.1 Planung personeller Ergänzungen</i>	214
<i>3.1.2 Planung von verpflichtenden (Dienst-)Leistungen und materiellen Ergänzungen</i>	226
<i>3.1.3 Ergänzung der Streitkräfte mit Kraftfahrzeugen und Geräten</i>	233
3.2 Die operative Vorbereitung des DDR-Gebiets als Mobilitätsgarantie der Streitkräfte	235
<i>3.2.1 Bedingungen des DDR-Staatsgebietes und eines zu erwartenden Krieges</i>	241
<i>3.2.2 Militärische Nutzbarmachung ziviler Infrastruktur</i>	247
<i>Eisenbahn</i>	247
<i>Straßenwesen</i>	253
<i>Schiff- und Luftfahrt</i>	263
<i>Nachrichtenwesen</i>	269
<i>3.2.3 Komplexe Erbringungspflichten des zivilen Bereichs</i>	278
<i>Verkehrs-, Transport-, Post- und Nachrichtenwesen</i>	279
<i>Leistungsverpflichtungen des Gesundheitswesens</i> ..	292
<i>3.2.4 Exkurs: Die „Zivilen Spezialformationen“ (ZSF)</i>	306

3.3	Die Vorbereitung von Partei, Staat, Wirtschaft und Gesellschaft	318
3.3.1	<i>Vorbereitung der Partei-, Staats- und Wirtschaftsführung – „stabsmäßige Vorbereitung“</i>	334
	<i>Führungen</i>	336
	<i>„Anerziehung von kriegsbezogenem Denken und Handeln“ – Vorbereitung zivilen Funktionspersonals auf den Krieg</i>	339
	<i>Führungsdocumentation und Rechtsvorschriften</i>	345
3.3.2	<i>Die ökonomische Mobilmachungsvorbereitung</i>	351
	<i>Die wirtschaftliche Mobilmachung</i>	355
	<i>Planung und Umverteilung von Arbeitskräften</i>	363
	<i>SED-Notgroschen – Reserven für Streitkräfte und Kriegswirtschaft</i>	373
3.3.3	<i>Vorbereitung der bzw. Mobilisierungsbestrebungen für die DDR-Gesellschaft</i>	379
3.4	Zwischenfazit	390
4	Fallstudie – Vorbereitung und Mobilmachung im Bezirk Frankfurt/Oder	393
4.1	Der Bezirk Frankfurt/Oder und seine geostrategische Rolle	394
4.2	Die Mobilmachungsplanung und -vorbereitung im Bezirk	400
	<i>4.2.1 Operative Vorbereitung des Bezirks und Operationsfreiheit</i>	402
	<i>4.2.2 Militärische Mobilmachung, wirtschaftliche Umstellung und Mobilmachungssicherstellung</i>	411
4.3	Die Rolle von Ordnung und staatlicher Sicherheit im Rahmen der Kriegsvorbereitung des Kreises Fürstenwalde	423
4.4	Zwischenfazit	426
5	Schlussbetrachtungen	429
5.1	Vermessen des Militärischen	430
	<i>5.1.1 Zugriff des Militärischen auf die Gesellschaft</i>	430
	<i>5.1.2 Quantifizierung des Militärischen in der DDR</i>	437
	<i>Personalstärken</i>	437
	<i>Mobilmachungskontingente und Kriegsstärken</i>	441
	<i>Aufwendungen für die Landesverteidigung</i>	450
5.2	Mobilmachung und Militarisierung als System – Eine Abrechnung	456

5.3 Ausblick	463
5.4 Un-Friedensstaat DDR – Schluss	465
Anhang	469
Abkürzungen	469
Verzeichnis der Abbildungen, Grafiken und Tabellen	472
Quellen	479
1. <i>Archivquellen</i>	479
2. <i>Interviews und Gespräche</i>	481
3. <i>Fernsehproduktionen</i>	481
4. <i>Elektronische Medien</i>	481
5. <i>Gedruckte Quellen</i>	483
Personenregister	499
Ortsregister	500